

Leitbild der stiftung**NETZ**

Unsere Aufträge

- Im Auftrag des Kantons Aargau bieten wir in den uns zugeordneten Bezirken Heilpädagogische Früherziehung und Logopädie im Frühbereich an.
- Der konkrete Auftrag zur Abklärung, frühen Bildung, spezifischen Sprachförderung sowie logopädischen Therapie eines Kindes sowie zur Begleitung und Unterstützung der Familien wird uns durch die Erziehungsverantwortlichen erteilt.

Unsere Angebote

Heilpädagogische Früherziehung (HFE) / Logopädie im Frühbereich (LiF)

- Unser Angebot umfasst
 - **heilpädagogische Abklärung, Beratung und frühe Bildung (HFE)**
 - **logopädische Abklärung, Beratung, spezifische Sprachförderung, logopädische Therapie (LiF)**
 - sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit und Öffentlichkeitsarbeit in beiden Fachbereichen
- Unsere Leistungen orientieren sich am aktuell geltenden, allgemein anerkannten Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse. Wir nutzen zeitgemässe und bewährte Methoden, Medien und Materialien.

Unsere Zielgruppen

Heilpädagogische Früherziehung

- Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen Kinder mit funktionalen Beeinträchtigungen und den daraus entstehenden besonderen Bildungs- und Betreuungsbedürfnissen sowie das System Familie.
- Die Kinder fallen in ihrer Entwicklung auf, sind von einer Behinderung betroffen oder wachsen unter erschwerten Bedingungen auf.
- Unser Angebot richtet sich an Kinder ab Geburt bis zum zweiten Kindergartenjahr. Im Kindergartenalter steht das Beratungsangebot der Familie im Vordergrund.

Logopädie im Frühbereich

- Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen Kinder mit Beeinträchtigungen der Sprachentwicklung oder bestehenden Risikofaktoren für ihre Sprachentwicklung.
- Erziehungsverantwortliche sind die wichtigsten Kommunikationspartner des Kindes, daher gehören auch sie zur Zielgruppe.
- Unser Angebot richtet sich an Kinder ab zwei Jahren bis zum Kindertarteneintritt.

Auch involvierte Fachpersonen gehören in beiden Fachbereichen zu unseren Zielgruppen.

Unsere Haltung

Für unsere Tätigkeit sind uns die folgenden Grundwerte und Haltungen wichtig:

- Respekt
- Offenheit
- Empathie

- Wertschätzung
- Vertrauen
- Kritikfähigkeit
- Flexibilität
- Transparenz (unter Einhaltung der Schweigepflicht)

Diese Grundwerte und Haltungen beziehen sich sowohl auf unsere interne Zusammenarbeit als auch auf die Zusammenarbeit mit Kindern, Erziehungsverantwortlichen, dem interdisziplinären Umfeld und der Öffentlichkeit.

Die **Kultur unserer Stiftung** ist geprägt durch die oben genannten Grundwerte, durch professionelle Kompetenz und die sorgfältige Erfüllung unserer spezifischen Bildungsaufträge.

Unser Berufsverständnis

- Das Kind mit seinen besonderen Bildungs- und Betreuungsbedürfnissen ist Teil des Systems Familie.
- Die involvierten Fachleute unterstützen das System in seiner Entwicklung und pflegen einen professionellen Umgang mit Nähe und Distanz.

Unsere Mitarbeitenden

- Unsere Mitarbeitenden verfügen über eine hohe Fach-, Selbst- und Sozialkompetenz, zeichnen sich durch grosse Selbstständigkeit aus und reflektieren ihre eigene Arbeit kritisch.
- Diese Kompetenzen werden erweitert durch eine fundierte Einführung von neuen Mitarbeitenden, permanente fachspezifische Weiterbildung, regelmässige Mitarbeitendengespräche und Praxisbesuche sowie Inter- und Supervision.
- Unsere Mitarbeitenden respektieren die Privatsphäre der begleiteten Familien und halten sich an die Schweigepflicht.

Entwicklung

- Wir entwickeln unsere Angebote kontinuierlich bedarfs- und bedürfnisorientiert weiter.
- Wir achten bewusst auf gesellschaftliche, politische und soziale Veränderungen und reagieren darauf angemessen und konstruktiv.

Organisation

- Die stiftung**NETZ** ist privatrechtlich organisiert.
- Wir zeichnen uns durch klare Leitungsstrukturen aus.
- Wir vernetzen uns mit Institutionen, Fachstellen und Behörden.

Finanzen

- Unsere finanziellen Mittel setzen wir verantwortungsbewusst ein.
- Heilpädagogische Früherziehung und Logopädie im Frühbereich werden vom Kanton finanziert und sind für das Kind und seine Erziehungsverantwortlichen kostenlos.

Strategische Ausrichtung

Die stiftung**NETZ** stellt für Familien mit Kindern im Frühbereich in ihrem Zuständigkeitsgebiet ein qualitativ hochstehendes Angebot sicher, das für alle zugänglich und erreichbar ist. Die aufsuchende Arbeit sowie eine regionale Verankerung und Vernetzung sind zwei wichtige Grundpfeiler, um dies zu erreichen.

Die stiftung**NETZ** betrachtet die ihr anvertrauten Kinder und ihre Erziehungsverantwortlichen als individuelle, soziale Wesen und unterstützt sie dabei, interaktiv an ihrem sozialen Umfeld teilzuhaben und sich dadurch weiterzuentwickeln. Die fachliche Arbeit unserer Fachpersonen fördert bei den uns anvertrauten Kindern die Fähigkeit zu Bindung, einem Gefühl von Sicherheit, der Möglichkeit von Autonomie und zur Gelegenheit von Wertschätzung durch andere. Sie unterstützt deren Bezugspersonen in diesen Prozessen.

Die stiftung**NETZ** versteht sich als lernende Organisation, die in unserer Gesellschaft für Kinder im Frühbereich und ihre Bezugspersonen einen wichtigen Bildungsauftrag erfüllt. Sie entwickelt den sich verändernden gesellschaftlichen Bedingungen entsprechend Visionen und passende Angebote, die sie laufend überarbeitet und den gegebenen Rahmenbedingungen anpasst.

Für die Qualität der Professionalität unserer Mitarbeitenden entwickeln wir ein gemeinsames Verständnis darüber, was unter fachlich guter heilpädagogischer / logopädischer Bildung im Frühbereich verstanden wird. Unsere Fachpersonen verfügen nebst Fachkompetenz und Professionalität über eine hohe Sozial- und Selbstkompetenz.

Wir vernetzen die Stiftung als Ganzes sowie die Mitarbeitenden und Zweigstellen laufend untereinander und binden sie zur Identitätsförderung in Entwicklungen und Prozesse der Stiftung mit ein. Die Zusammenarbeit und die Mitsprache auf allen Ebenen werden ebenso gepflegt wie ein konstruktiver Umgang mit Konflikten. Transparenz und kollegialer Umgang stehen dabei nicht im Widerspruch zu klaren Entscheiden und der Wahrnehmung unterschiedlicher Aufgaben, Rechte und Pflichten.

Besondere Bestimmungen

Dieses Leitbild wird mindestens alle 4 Jahre überprüft und aktualisiert. Die nächste Überarbeitung erfolgt bis spätestens 12. März 2029.

Letzte Aktualisierungen 19.06.2014 / 21.06.2018 / 11.03.2021 / 13.03.2025

Othmarsingen, 13. März 2025